

154

6 73 (8)

Berlin, den 24. August 1937

Sehr geehrter Herr Doktor !

Ihr Manuskript über das Verzeichnis der Tafelgüter des römischen Königs ist bei der Herausgebern umgelaufen und für das Januarheft prinzipiell angenommen worden. Allerdings machen die Herausgeber zur Bedingung, daß Sie es zuvor noch einer Überarbeitung und Kürzung unterziehen (insbesondere etwa Seite 26 ff) . Ganz allgemein wäre zu sagen, daß die Polemik gegen Haller der äußeren Form nach etwas milder durchzuführen wäre. Zweckmäßig wäre es, das Wesentliche und Sichere in der Argumentation stärker herauszuarbeiten, gelegentliche Erwägungen aber ruhig zu streichen, oder aber stark zu kürzen. Wenn die verwaltungs- und wirtschaftsgeschichtlichen Blickpunkte Heusingers irgendwie miterwähnt würden, so würde dies zum großen Vorteil des Ganzen gereichen.

Sollten Sie bereit sein, auf die obigen Anregungen einzugehen, so wäre es wünschenswert, daß Sie die nötigen Änderungen möglichst bald vornähmen. Die Drucklegung einzelner Beiträge für das nächste Heft hat bereits begonnen und es müßte

Umarbeitung
arbeiten zu lange
mir sehr an-
er d.J. wieder-
technische
zeichne ich

152 153

Am 25.1.1941 übersandte ich Ihnen die Korrektur ~~IA~~ meiner beiden Besprechungen zu Ed. Ziehen, König Adolf von Nassau, Mittelrhein und Reich, sowie Ed. Ziehen, Kurrheinische Reichsgeschichte.

Da ich annehme, dass das Deutsche Archiv inzwischen erschienen ist, darf ich bitten, mir etwa 2-3 Belege meiner Besprechung zusenden zu wollen.

Mit bestem Dank und

Heil Hitler !

Magdeburg, den 27. Mai 1941
Moltkestrasse 12

H. Schmidt

Bonifatiusstr. 7